

	<p>Object: Brustplatte „göndschuk“</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00578</p>
--	---

Description

Kleine „göndschuk“ - Platten nähte man als Amulette oft auf einen besonderen Kleidereinsatz. Quadratische Grundform aus Silber in deren Ecken vier Kreisformen geprägt sind. Der äußere Rand ist erhaben. In der Mitte ist ein ovaler, flacher roter Karneol in einer Zarge gefasst. Nach oben, unten, rechts und links laufen Bänder aus in Schlaufen gelegtem Draht zum inneren erhabenen Rand hin. Insgesamt sind zehn Ösen an den Rand angebracht. In neun Ösen hängen Kettenelemente mit fünf Glöckchen und vier geprägte Silberzierbleche als Abschluss.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Applikationen, Karneol, geprägt, gelötet, gefasst, montiert
Measurements:	Objektmaß: 20,5 x 13,5 x 1,5 cm, Gewicht: 20,5 x 13,5 x 1,5 cm

Events

Created	When	1901-1933
	Who	Ersari
	Where	Nord-Afghanistan
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Turkmen people

Where

Keywords

- Brustschmuck
- Carnelian
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery

Literature

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin